

ALPE LOASA



Infomappe für Lager

Genossenschaft Loasa

www.loasa.ch
lagerhaus@loasa.ch

Inhaltsverzeichnis

Adressen.....	3
Hausregeln.....	4
Finanzielles.....	5
Regeln/Tipps für Lager.....	6
Wegbeschreibung.....	7
Was ist vorhanden?.....	8
Wasser.....	9
Strom / Holz.....	10
Wäsche.....	11
Checkliste fürs Aufräumen.....	12
Wanderungen.....	13
Weitere Ideen.....	14
Bio – Logisch.....	15
Mitteilungsblatt.....	16
und zu guter Letzt.....	17

Adressen

Äpler

Alpe Loasa

Jonas Kiser

6831 Caneggio

091 684 11 35

Lagerressort

Genossenschaft Alpe Loasa

Barbara Meier

Bährenackerweg 16

4513 Langendorf

032 621 39 07

lagerhaus@loasa.ch

Homepage

mit Bildern, diversen Downloads und Informationen

www.loasa.ch

Hausregeln

1. Die Gemeinschaft auf der Alp Loasa setzt sich aus dem Pächter, Einzelpersonen und/oder Lagerteilnehmer/innen zusammen. Der Tagesrhythmus des Pächters wird durch die Arbeit in der Natur und mit den Tieren bestimmt, er beginnt früh am Morgen und endet meist mit Sonnenuntergang. Dies erfordert gegenseitige Absprache und Rücksichtnahme, aber auch die Festlegung einer Mittags- und Nachtruhe. Auf dem Hausplatz sollte es ab 22.00 Uhr ruhig sein.
2. Im Haus ist das Rauchen verboten. Im Freien gehören die Zigarettenstummel ins Feuer oder in einen Aschenbecher. Schenke dem Heustock besondere Beachtung. Das Konsumieren illegaler Drogen ist auf dem ganzen Grundstück untersagt.
3. In den oberen Stockwerken (Holzböden) müssen Hausschuhe getragen werden.
4. Da oft viele Leute ein- und ausgehen, ist es wichtig, Ordnung zu bewahren. Bringe Werkzeuge und anderes Material dorthin zurück, wo es hingehört.
5. Den Abfall sortieren wir nach Kompost, Glas, Altmetall, Weissblech, Aluminium, Brennbares und Kehricht. Nimm leere Batterien wieder mit! Trage soviel wie möglich selber ins Tal!!!
6. Gehe mit dem Frischwasser sparsam um (Wassermangel)! Das Duschen im Bachbett mit Wasser aus dem dafür bereitgestellten Tank ist bei Wassermangel nur eingeschränkt möglich.
7. Trage das Telefongespräch auf der Telefonliste ein und bezahle den Betrag (eine Grundgebühr wird automatisch dazugerechnet) an den Pächter.
8. Die Unterkunft kostet pro Tag (inkl. Nebenkosten ausser Holz [Pro Harasse Fr. 8.-])
 - Einzelpersonen Fr. 16.-
 - ab 10 Personen Fr. 14.-
 - ab 20 Personen Fr. 12.-Kinder von 6 bis 15 zahlen die Hälfte
Für Arbeitende (ca. 6-7 Std./Tag) ist das Übernachten gratis. Wer einen halben Tag arbeitet, bezahlt die Hälfte. Diese Beiträge sind als Richtwerte gedacht, Spenden sind herzlich willkommen. Einzelpersonen bezahlen die Übernachtungsgebühr an den Älpler oder per Einzahlungsschein. Mit Lagern/Kursen wird separat abgerechnet.
9. Melde Beschädigungen und Mängel am Haus und Einrichtungen dem Pächter und/oder der Genossenschaftsverwaltung.
10. Bei der Abreise müssen die benutzten Räume und Einrichtungen gemäss Checkliste aufgeräumt und geputzt sein.
11. Trage Dich im Gästebuch ein!

Finanzielles

1. Übernachtungsbeiträge

- Für Arbeitende ist das Übernachten gratis
 - Arbeit ca 6-7 Std/Tag
- Übernachtung (inkl. Nebenkosten ausser Holz)
 - Einzelpersonen Fr.16.-
 - ab 10 Personen Fr. 14.-
 - ab 20 Personen Fr. 12.-
 - Kinder bis 15 zahlen die Hälfte
- Pro Harasse Holz Fr. 8.-
- Einzahlungsscheine in Schublade „Kasse“

2. Telefon

- Trage dich nach jedem Gespräch auf der Telefonliste ein
- Telefonabrechnung Ende Lager mit dem Pächter.

3. Kost

- Das Essen muss mitgebracht werden.

Trage dich ins Gästebuch ein
und nimm DEINE Sachen wieder mit.

Regeln/Tipps für Lager

1. Mitnehmen:

- Lebensmittel für den Eigenbedarf
- genügend WC-Papier (bitte ungefärbtes!!!)
- Arbeitskleider und -handschuhe
- gute Schuhe & Hausschuhe
- Schlafsack
- Taschenlampe/Kerzen
- Streichhölzer
- Regenschutz

2. Tagesablauf für (Arbeits-)Lager

Der hier beschriebene Tagesablauf gilt vor allem als Vorgabe für Arbeitslager. Andere Lager und Kurse bestimmen ihren Tagesablauf selber, er soll aber das Alppersonal nicht zu stark beeinträchtigen.

Um die Arbeit in den kühlen Morgenstunden aufnehmen zu können, stehen wir früh auf. Nach dem Mittagessen schalten wir eine Siesta ein, um neue Kräfte für die Arbeit am Nachmittag zu sammeln. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 6-7 Stunden.

3. Küche

- Die Alpbewohner/innen haben ihre eigene Küche.
- Die Lagerküche umfasst
 - einen Holzherd
 - zwei Gasrechauds
 - 1 grosser Kupferkessel (im Freien)
 - Vorratskästen
 - Geschirr und Kochutensilien und alle wichtigen Gewürze.
- Auf www.loasa.ch (Downloads) kannst du auch einen genauen Übersichtsplan zu Küche/Kochutensilien etc. herunterladen.



4. Einkaufen und Kochen

- Achtet beim Einkaufen und Kochen darauf, dass Ihr ökologisch sinnvolle Produkte verwendet, die möglichst wenig Abfall zurücklassen.
- Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung. Bei Bestellung (1 Woche vorher) kann das ganze Coopsortiment geliefert werden. Frischfleisch gibt es nur auf Bestellung:
 - Coop in Morbio Inferiore (Tel: 091/683 14 09, Fax: 091/683 25 23) (siehe Bestellliste bei Downloads auf www.loasa.ch)
- Bezüglich Alpprodukte kann man sich vorher mit dem Älpler in Verbindung setzen.

4. Gefahren/Versicherung

Es ist auf die Höhe der Stützmauer auf dem Hausplatz zu achten! Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache des Lagers.

Wegbeschreibung



Mit dem PTT-Bus (Kurs 639.11) fährst du in halbstündiger Fahrt von Chiasso bis Bruzella. Von der Bushaltestelle führt eine gepflästerte Strasse ins Dorf Bruzella, vorbei an Dorfplatz und weiter bis zum Dorfsende. Fast unbemerkt verlässt du so das Valle di Muggio und wechselst ins Seitental Val della Crotta.

Auf dem geteerten, kurvenreichen Strässchen gelangst du nach ca. 30 Min., vorbei an einer mit einem hohen Zaun versehenen Villa, bald zum Bauernhof der Familie Montorfano. Unmittelbar bei der nächsten Kurve (Bachverbauung) zweigt ein holpriger Fahrweg rechts ab, der an Kastanienbäumen vorbei zuerst steil den Hang hinauf führt.

Du passierst nach ca. 10 Minuten ein Rustico, um bald ein Bachtobel zu überqueren und zum Gebäude von ‚Albera‘ und zum Ende des Fahrweges zu gelangen. Von hier führt ein Wanderweg (der untere, bessere!) meist horizontal dem Hang entlang. Verschiedene kleine Bachläufe (im Sommer ohne Wasser!) überquerend, wirst du leicht ansteigend nach ca. 40 Minuten bald die ersten Wiesen der Alp Loasa erreichen. Wenn du noch nicht vom Treiben auf dem Hausplatz der Alp aufmerksam wurdest, stehst Du nach 15 Minuten plötzlich vor dem Gebäude der Loasa.



Von Bruzella bis Alpe Loasa: 1,5 - 2 Std.

Wanderkarten:

- 1:25'000: Blatt 1373 Como und 1374 Mendrisio (Landestopografie),
- 1:50'000 Zusammensetzung der Landestopografie: Blatt-Nr.: 5007 (Locarno-Lugano)
- Karten der Region: Mendriosiotto-Basso Ceresio (gelb) Herausgeber: Ente Turistico del Mendrisiotto e Basso Ceresio im Verlag Kümmerli + Frey.

Was ist vorhanden?

Gewürze

- Kräutersalz
- Pfeffer
- Muskat
- Paprika
- Curry mild
- Curry scharf
- Rosmarin
- Zimt
- Peterli
- Basilikum
- Oregano
- Salatkräuter
- Thymian
- Nelken ganz



Nicht vorhanden:

- Senf
- Mayonnaise

Putzmaterial

- Lunchsäckli
- Abwaschmittel
- Abwaschbürsteli, Lumpen & Schwamm
- Abtrocknungstüechli
- Abfallsäcke
- Besen, Bodenlumpen, Schrubber...



Nicht vorhanden:

- WC-Papier
- Streichhölzer
- Kerzen

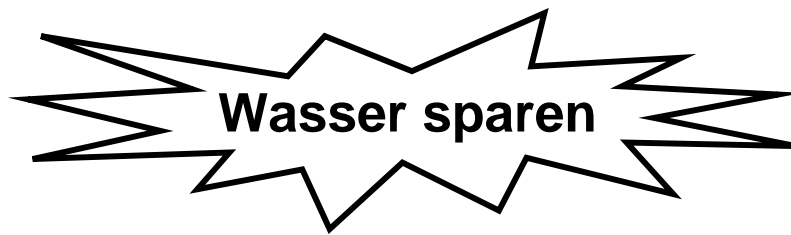
Apotheke

- Pflästerli, Verbände
- div. Tabletten
- div. Salben
- Homöopathische Apotheke

Wasser

Auf der Alp hat es mehrere Quellen. Ebenfalls wird Regenwasser in einer Zisterne gesammelt. Im Sommer und nach langen regenlosen Perioden kann es trotzdem vorkommen, dass es zu wenig Wasser hat. Nicht nur die Lager brauchen dieses Wasser, sondern auch die Älpler/innen und die Tiere!!!

Deshalb heisst die Devise auf der Alp also immer:



Trinkwasser (Quellwasser)

Der Hahn befindet sich in der Küche rechts hinten, unter dem Boiler. Dieses Wasser nicht zum Kochen sondern als Trinkwasser brauchen.

Regenwasser (Zisterne)

Die Anschlüsse in der Aussenküche sind an die Zisterne angehängt.

Dusche

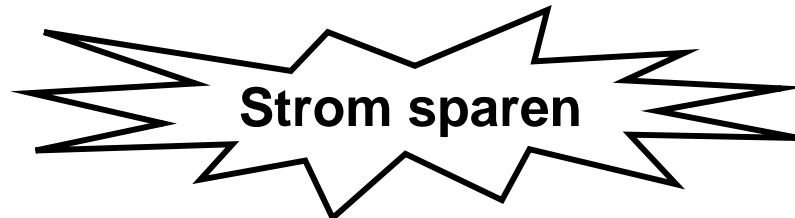
Unsere Natur-Kaltwasser-Dusche besteht aus einem Schlauch mit einer Brause und befindet sich neben dem Bachbett ca. 200m vom Haus entfernt. Ein Duschvorhang ist vorhanden, muss aber am Ende des Lagers wieder im Aufenthaltsraum deponiert werden.

Wassernotstand

Falls extremer Wassermangel auftritt (kommt, wenn überhaupt, nur in langen Trockenperioden, v.a. im Sommer vor), teilen die Älpler/innen dies umgehend der Lager-leitung mit. In diesem Fall müsste je nach dem auf das Duschen verzichtet werden, da die Tränkung der Tiere Vorrang hat!!!

Strom

Auf dem Dach des Alpgebäudes haben wir Sonnenkollektoren installiert. Es hat also Strom für Licht im Gebäude! Im Sommer gibt es meistens kein Problem, da die Abende lang sind. Doch sonst kann der Strom schon mal knapp werden.



Deshalb geht sorgfältig um mit dem Strom und löscht das Licht beim Verlassen des Raumes. Wenn Licht brennt, müssen immer 2 Lichter brennen, sonst braucht der Wechselrichter zuviel Strom und es flackert!

Holz

Gekocht und geheizt wird auf der Alpe Loasa mit Holz. Dies kann im Holzhüsli mit Harassen geholt werden!

Bitte Anzahl Harassen notieren und Ende Woche auf dem Abrechnungsblatt eintragen.

Kosten Pro Harrasse 8.-

Das Bereitstellen des Holzes ist mit einem massivem Aufwand verbunden. Jeden Winter werden während einer Woche Bäume gefällt und verkleinert.

Freiwillige Helfer/innen dabei sind immer willkommen!
(genaues Datum ist meist auf der Homepage zu finden!)



Falls also während einer Loasa-Woche einmal überschüssige Energie frei wird, sind wir immer sehr dankbar, wenn die Axt zur Hand genommen wird und einige Scheite Holz „ofenfertig“ verkleinert werden.

Wäsche

Weil sich in dem alten Steingebäude schnell Staub ansammelt, müssen wir unsere Matratzen, Kissen und Decken zwischen den einzelnen Lagern davor schützen. Deshalb bitte nach dem Lager Wolldecken und Kissen zurück in den Schrank. Die Bezüge an Kissen und Matratzen dranlassen und **bei Bedarf anfangs Lager auswechseln!** Danke!

1. Betten

- Matratzenschoner (dunkelblau oder beige): immer dran lassen, nur bei Verschmutzung wechseln.
- Fixleintücher

bei Bedarf anfangs Lager auswechseln!

- Die Überzüge nach dem Besuch /Lager dranlassen, da sie Schutz vor Staub geben.

2. Kissen

- Die Kissen befinden sich im Schrank (2.Stock)
- Immer einen Kissenbezug am Kissen lassen

bei Bedarf anfangs Lager auswechseln!

- Bei der Abreise wieder (mit Bezug!) in den Schrank zurücklegen (Staub!)

3. Wolldecken

- Die Wolldecken befinden sich im Schrank (2.Stock)
- Bei der Abreise ausgeschüttelt und gefaltet in den Schrank zurücklegen (Staub!)

4. Schmutzige Wäsche

- Der Wäschesack befindet sich im Vorraum (unterm Tisch).

Checkliste fürs Aufräumen

Fürs Aufräumen und Putzen des Hauses bitte genügend Zeit berechnen (ca. 2h)

Zimmer/Treppenhaus

- Woldecken schütteln, zusammenlegen
- Treppen, Räume wischen (nach Bedarf feucht aufnehmen)

Wäsche

- Betten angezogen lassen (verhindert Staub)
- Woldecken und Kissen (angezogen!) in Schrank zurücklegen

Küche

- Küche wischen und nass schrubben und aufnehmen (sehr nass, mit Schaber Wasser in Abfluss in Vorraum leiten!)
- Gasherd und Holzherd (inkl. Ofen → siehe Anleitung) putzen und Gasflaschen abstellen
- Inventar kontrollieren
- Alle Esswaren mitnehmen oder den Äplern geben (nach Absprache!)
- Langzeit haltbare, nicht angebrauchte Esswaren mäuseicher (Schrank, Gläser, etc.) versorgen
- Vorräte aus Quelle mitnehmen, Kunststoffkisten (sofern gebraucht) reinigen
- Apotheke/Gewürze kontrollieren und gegebenenfalls auf dem Abrechnungsblatt vermerken
- Holz auf dem Abrechnungsblatt abrechnen

Vorraum/Waschraum/Vorratsraum

- Eigenes Material mitnehmen
- Lavabo putzen
- Boden wischen, nass schrubben und aufnehmen (sehr nass, mit Schaber Wasser in Abfluss leiten!)
- Telefongebühren zahlen

Kehricht

- Kehricht verpacken
- Leere Flaschen, Dosen etc. in blaue Kübel hinter Rustico
- Batterien mitnehmen

WC/Hausplatz

- WC putzen
- Platz vor dem Haus aufräumen
- Tische, Stühle, Bänke, Sonnenschirme im Haus (Aufenthaltsraum) versorgen

Rustico (Werkstatt)

- Werkzeug säubern und ins Rustico versorgen

Wanderungen

(Wanderkarten siehe S.6)

- **Monte Bisbino:**

(1h - 1,5 h Aufstieg (je nachdem welcher Weg genommen wird))

Bergrestaurant mit Terrasse, liegt bereits in Italien, grüne Grenze (selten bis nie Zöllner), bei schönem Wetter grandiose Aussicht auf Poebene, Monte Rosa-Massiv (Matterhorn, Dufourspitze...), Lago di Como,



- **Badeausflug zur Crotta:**

(1h steiler Abstieg ins Tal)

Nach 15' auf dem Wanderweg Richtung Bruzella abzweigen (beim Wegweiser!) um zum Crottatal zu gelangen. Immer auf dem Bergrücken ins Tal laufen. Bei den Häusern zum Bach hinuntergehen und bachabwärts dem Bachbett bis zur Schlucht folgen. Rechts des Bachbettes gibt es einen schmalen, später steilen Weg, der zur Badestelle führt!

- **Kesselwanderung:**

(5-6h Wanderung rund um den Talkessel des Valle della Crotta)

Diese wunderschöne Wanderung beginnt mit dem steilen Abstieg ins Tal und dem anschliessenden Aufstieg auf der anderen Seite Richtung Alpe del Corno und Sasso Gordona. (Restaurant unterhalb des Gipfels: „Rifugio Prabello“)

Dieser eindrückliche Gipfel kann entweder umwandert oder auch bestiegen werden (Besteigung mit einigen ungefährlichen Kletterpartien!). Der Rest der Wanderung verläuft immer etwa auf gleicher Höhe wie die Alpe Loasa. Man umwandert den Talkessel des Valle della Crotta und kann die Alpe Loasa immer wieder auf Seite des Tales erkennen. Am Schluss hat es eine Osteria „Bugone“. Öffnungszeiten aber sehr unterschiedlich. Der grösste Teil dieser Wanderung ist auf italienischem Gebiet (grüne Grenze!).



- **Lago di Como:**

(2-3h steiler Abstieg an den Lago di Como)

Nach kurzem Aufstieg in Richtung Bugone führt der Wanderweg ziemlich steil nach Cernobbio, wo es Schiffsverbindungen nach Como gibt. (von dort hat es Züge nach Chiasso)

- **Auf der Krete nach Sagno:**

(2 h gemütlicher Weg mit Panoramiasicht auf die Poebene)

Aufstieg zur Alpe Cavazza (30 Min.) und von dort 1,5 h langsamer Abstieg nach Sagno, konstant begleitet von der Aussicht auf die Poebene und den Lago di Como. Sagno ist ein kleines Tessinerdörfchen mit schmalen Gässchen und alten Häusern. Das Restaurant „Ul Furmighin“ ist sehr empfehlenswert.

weitere Ideen...

Pizza kommt immer an...

In unserem Ofen lässt sich nicht nur fantastischfeines Holzofenbrot backen, sondern auch Pizze sind der absolute Renner. Pizzateig und ein Buffet mit verschiedenen Zutaten bereitstellen und jedeR kann sich eine Pizza nach eigenem Geschmack herbeizaubern. Pizzaschaufel ist natürlich vorhanden.



Ein Abend am Lagerfeuer...

Auf dem Roccolo (knapp 10 Gehminuten vom Haus den Weg hinauf) haben wir eine Feuerstelle eingerichtet, mit Holzstämmen ausgestattet. Eignet sie sich bestens zum Brötle oder für einen Singabend unter Sternenhimmel .

Kulturelles:

- **Museum:** Museo Ethnografico della Valle di Muggio in Castel di Pietro (091/684 10 68)
- **Museum in Freien** (Museo nel territorio): Verschiedene Kulturdenkmäler und natürliche Sehenswürdigkeiten (Mühlen, Nevera = Kühlräume, Köhlerplätze etc.) sind im ganzen Valle di Muggio speziell gekennzeichnet

Links:

- www.loasa.ch (mit Fotos und weiteren Tipps!)
- www.mendrisiotourism.ch
- www.valledimuggio.ch
- www.parcobreggia.ch

Bio - Logisch

Wir sind ein anerkannter Knospe - Biobetrieb

Deshalb hoffen wir, dass Sie beim Einkauf/ bei der Bestellung der Lebensmittel darauf achten und Bioprodukte bevorzugen. Die Schweizer Grossverteiler sind mit einem grossen Sortiment ausgestattet.



Die häuslichen Abwasser werden durch eine Pflanzenkläranlage gereinigt. Bitte verwenden Sie wenn möglich Waschmittel, Seife, Duschmittel und Shampoo, das schnell und ganz abbaubar ist und weder künstliche Farb- noch Parfumstoffe enthält.

Unser WC ist eine Komposttoilette. Das Endprodukt Kompost wird zusammen mit dem Kuhmist auf den Wiesen verteilt. Bitte benützen Sie Recyclingpapier ohne Farb- und Parfumstoffe.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Ideen mit ihrem Lager umsetzen.

Mitteilungsblatt



Die Alpe Loasa gehört der Genossenschaft Loasa. Ein wichtiger Teil der Unterstützung erhält sie aber auch durch den Freundeskreis. Um die Mitglieder zu informieren, was auf der Alpe Loasa so läuft, erscheint zweimal jährlich ein Mitteilungsblatt, in welchem jeweils Berichte von Lagern, aus der Genossenschaft, vom Pächter und sonst Interessantes von der Loasa zu lesen ist!

Wir suchen also:

Berichte, Fotos, Zeichnungen, Tagebucheinträge oder andere abdruckbare Eindrücke von eurem Lager für unser Mitteilungsblatt.

Unser Redakteur Martin Rüdüsüli freut sich über eure Post, ob auf Papier oder elektronisch!

Bitte schicken an:

Martin Rüdüsüli
Scheyenholzstr. 11
3075 Rüfenacht
031/839 98 09
martin@loasa.ch

und zu guter Letzt...

Auch wenn es total out ist... wir können nichts dagegen machen! Die Alpe Loasa hat keinen Netelempfang. Wenn man mit dem Handy telefonieren oder SMS verschicken will, muss man 5 Minuten Richtung Roccolo hinauflaufen. Na ja, aufladen kann man das Handy sowieso nicht (Strom nur für Licht!) und kein Empfang...

Ist doch eine gute Gelegenheit, wieder mal eine handyfreie Woche einzulegen!!!



Also, viel Vergnügen auf der Alpe Loasa!

Kommt doch wieder, empfiehlt uns weiter, werdet Genossenschafter oder Mitglieder des Freundeskreises.....! Auf alle Fälle würden wir uns freuen euch wiederzusehen!